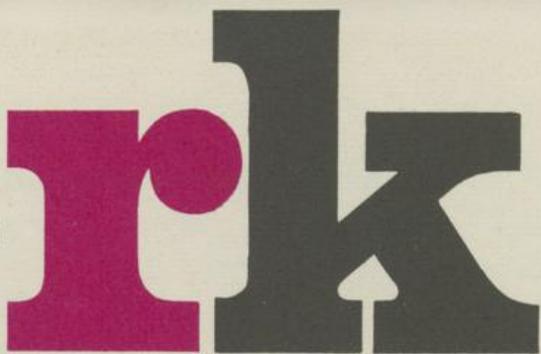


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 31. August 1979

Blatt 2158

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal:  
(rosa)

Ferienende: Nittel appelliert an Autofahrer  
Hatzl: Generalunternehmer bewähren sich  
Nationalbank ab Montag im Felderhaus

Lokal:  
(orange)

Neue Sozialberatungsstelle für den 1. Bezirk  
Verkehrsmaßnahmen  
Großbrand in der Nationalbank

Wirtschaft:  
(blau)

Österreichischer Existenzgründungspreis der Zentralsparkasse

Nur über FS: Stromstörung auf der "Zweierlinie"

Bezirksmuseum Floridsdorf: Malereien und Zeichnungen

L o k a l :

=====

## grossbrand in der nationalbank (zusammenfassung)

im gebaeude der nationalbank 9, otto wagner-platz 3, brach donnerstag, 30. august, in den fruehen morgenstunden ein grossbrand aus. die feuerwehr, die um 2.59 uhr vom portier alarmiert wurde, musste innerhalb kuerzester zeit alarmstufe 2 (3.12 uhr), alarmstufe 3 (3.15 uhr), alarmstufe 4 (3.32 uhr) und schliesslich um 3.41 uhr alarmstufe 5 und 6 geben.

kurz vor sechs uhr frueh standen bereits acht loeschgruppen der wiener feuerwehr mit 48 fahrzeugen, die flughafenfeuerwehr schwechat sowie die luftschutztruppenschule des bundesheeres im einsatz. ferner wurden mehrerefreiwillige feuerwehren der umgebung wiens eingesetzt. schon beim eintreffen der ersten loeschzuege schlugen bereits hohe flammen aus den hofseitigen fenstern im 5. stock des ostraktes. als auch aus den gassenseitigen fenstern flammen schlugen, wurde ueber eine drehleiter eine schlauchleitung gelegt. um weitere drehleitern in stellung zu bringen, mussten erst mehrere geparkte autos weggebracht werden. in weiterer folge setzte die feuerwehr das grosstankloeschfahrzeug mit wasserwerfer ein. kurz vor vier uhr waren bereits 12 schlauchleitungen gelegt.

als sicherheitsmassnahme wurden zwei loeschgruppen in das angrenzende akh entsandt und gleichzeitig ein "wasservorhang" zwischen dem brennenden gebaeude und dem akh errichtet. so gelang es der feuerwehr, ein uebergreifen der flammen sowohl auf das akh als auch auf die druckerei der nationalbank zu verhindern.

nachdem die feuerwehr um 3.41 uhr katastrophenalarm ausgeloesst hatte, wurden 50 mann der luftschutztruppenschule und mehr als hundert polizisten der alarmabteilung eingesetzt.

buergermeister leopold g r a t z und umweltstadtrat peter s c h i e d e r waren in den fruehen morgenstunden am brandplatz eingetroffen. kurz vor acht uhr konnte die feuerwehr den grossbrand unter kontrolle bringen. dennoch gab es auch weiterhin fuer die loeschmannschaften "erhoehte bereitschaft". immer wieder

loderten aus den glutnestern flammen, vor allem auf dem dach des gebaeudes, das schliesslich in seiner ganzen laenge geoeffnet werden musste.

da die brandursache nicht einwandfrei geklaert werden konnte, schalteten sich das wiener sicherheitsbuero unter hofrat dr. otto k o r n e k und experten des innenministeriums in die erhebungen ein.

bei dem grossbrand wurden acht feuerwehrleute verletzt, vier von ihnen mussten in spitalspflege gebracht werden. insgesamt waren fuenf rettungsambulanzen, 19 sanitaetsfahrzeuge, drei wagen des roten kreuzes und vier vom arbeiter-samariterbund im einsatz.

um 13.52 uhr gab die feuerwehr 'brand aus'. trotzdem wurde eine verstaerkte brandwache am brandort belassen.

ausser den fahrzeugen der staedtischen feuerwehr waren zwei tankloeschfahrzeuge der freiwilligen feuerwehr schwechat, zwei grosstankfahrzeuge, ein wasserwerfer der flughafenfeuerwehr schwechat und ein brandschutzzug des bundesheeres mit sechs fahrzeugen eingesetzt. (ka)

31. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2161

L o k a l :

=====

### neue sozialberatungsstelle fuer den 1. bezirk

3 wien, 31.8. (rk) kommende woche wird im sozialamt der stadt wien 1, gonzagagasse 23, eine neue sozialberatungsstelle eroeffnet. bekanntlich wurde die sozialberatung frueher vom sozialamt gemeinsam mit der ehe- und familienberatung und familienplanung durchgefuehrt. da diese einrichtungen oem jugendamt uebertragen worden sind, ergab sich fuer das sozialamt die notwendigkeit fuer den 1. bezirk eine eigene sozialberatungsstelle zu installieren. die neue beratungsstelle wird am kommenden donnerstag, dem 6. september, ihre taetigkeit aufnehmen und jeweils einmal woechentlich, jeden donnerstag von 15 bis 18.30 uhr zur verfuegung stehen. (z1)

0906

k o m m u n a l :

=====

ferienende: nittel appelliert an autofahrer

4 wien, 31.8. (rk) die wienerinnen und wiener sind nun vom urlaub zurueck. mit dem schulbeginn wird das verkehrsaufkommen im wiener strassennetz ab der kommenden woche wieder wesentlich staerker sein. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l richtet in diesem zusammenhang an alle autofahrer den appell, besonders vorsichtig und diszipliniert zu fahren.

die wichtigsten strassenbauarbeiten dieses sommers konnten planmaessig oder sogar fruehzeitig abgeschlossen werden, die hauptverkehrsadern stehen im wesentlichen wieder unbehindert zur verfuegung. wegen des sprunghaft steigenden verkehrsaufkommens ist jedoch erfahrungsgemaess trotzdem gerade in den ersten tagen nach dem ferienende mit schwierigkeiten zu rechnen, da sich viele autofahrer erst wieder auf die neue situation umstellen muessen. stadtrat nittel appelliert deshalb an alle verkehrsteilnehmer, die bestehenden verkehrsvorschriften und -regelungen genau einzuhalten, um einen sicheren, reibungslosen und zuegigen ablauf des verkehrsgeschehens zu ermoeeglichen. (ger)

0914

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

## sperre der thaliastrasse

6 wien, 31.8. (rk) wegen strassenbauarbeiten, die im anschluss an einbautenverlegungen und gleisbauarbeiten durchgefuehrt werden, muss die thaliastrasse zwischen enenkelstrasse und maroltingergasse im 16. bezirk ab montag, den 3. september, gesperrt werden. die umleitung erfolgt stadtauswaerts ueber die ottakringer strasse, stadteinwaerts ueber die hasnerstrasse. an den kreuzungen ottakringer strasse /enenkelstrasse und maroltingergasse/hasnerstrasse werden provisorische verkehrsampeln installiert. die arbeiten werden bis ende november dauern.

## neue verkehrsampel in simmering

eine neue verkehrsampel wird am montag, dem 3. september, an der kreuzung lorystrasse / geiselbergstrasse in simmering in betrieb genommen.

## sperre der schweglerstrasse

wegen gleisbauarbeiten der wiener verkehrsbetriebe wird die schweglerstrasse zwischen maerzstrasse und guntherstrasse im 15. bezirk ab mittwoch, den 5. september, in beiden fahrtrichtungen gesperrt. die umleitung erfolgt ueber goldschlagstrasse, preysinggasse, stutterheimstrasse und guntherstrasse. an den kreuzungen huetteldorfer strasse/preysinggasse und maerzstrasse/preysinggasse werden provisorische verkehrsampeln errichtet. die arbeiten werden insgesamt zweiwochen dauern, die umleitung wird aber voraussichtlich schon frueher aufgehoben werden koennen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

h a t z l : generalunternehmer bewahren sich

7 wien, 31.8. (rk) "das prinzip, fallweise groessere auftraege fuer projekte des wohnbaues oder der technischen infrastruktur an generalunternehmer, die ihrerseits wieder andere beschaeftigen, zu uebergeben, hat sich bis jetzt in der praxis bewahrt. wie aus der statistik der staedtischen bauabteilungen hervorgeht, stehen wirtschaftliche schwierigkeiten verschiedener firmen keineswegs in zusammenhang mit der gepflogenheit, oeffentliche auftraege an generalunternehmer zu vergeben. auch von zusaetzlichen finanziellen belastungen fuer die stadt wien ist nichts bekannt." dies stellte wohnenstadtrat johann h a t z l am freitag anlaesslich einer oevp-anfrage zu diesem thema fest.

in den letzten vier jahren sind 60 auftraege an generalunternehmer vergeben worden. im genannten zeitraum ist lediglich ein generalunternehmer in ausgleich gegangen.

die gesamtsumme der auftragsvergebungen stellt fuer das baugewerbe und fuer das baunebengewerbe einen beträchtlichen wirtschaftlichen faktor dar und gibt eine garantie fuer zahlreiche arbeitsplaetze, sagte h a t z l. (ba)

k o m m u n a l :

=====

nationalbank ab montag im felderhaus

8 wien, 31.8. (nk) ab montag, den 3. september, sind die dienststellen der oesterreichischen nationalbank im felderhaus neben dem rathaus provisorisch untergebracht. die uebersiedlung wird durch das entgegenkommen der unido ueber das kommende wochenende erfolgen koennen. dies ist das ergebnis von besprechungen zwischen magistratsdirektor dr. b a n d i o n und nationalbankdirektor dr. t e i n e r .

im gesamtosterreichischen interesse hat der wiener magistratsdirektor nach ruecksprache mit buergermeister g r a t z dem ersuchen der nationalbank nach zur verfuegungstellung eines provisorischen ausweichquartieres entsprochen. dabei erwachsen auch der stadt wien nicht unbetraechtliche kosten. nach der eroeffnung der uno-city und der uebersiedlung der unido aus dem felderhaus in das internationale zentrum sollten nach dem amtsraumkonzept der stadtverwaltung eine reihe von magistratsdienststellen wieder in das felderhaus einziehen. diese dienststellen muessen nun vorlaeufig noch in den rund um das rathaus angemieteten bueroraeuemen verbleiben.  
(pr) (forts. moegl.)

w i r t s c h a f t :

=====

oesterreichischer existenzgruendungspreis der zentralsparkasse

9 wien, 31.8. (rk) die zentralsparkasse und kommerzbank wien schreibt, wie generaldirektor-stellvertreter dr. alfons h a i d e n freitag in einem pressegesprach erklarte, als neueste aktivitaet zur unterstuetzung von klein- und mittelbetrieben einen "oesterreichischen existenzgruendungspreis" fuer unternehmerische konzepte mit strukturpolitischer bedeutung aus. gestiftet werden drei preise in der hoehe von 100.000 s, 75.000 s und 50.000 s. grundlage fuer die beurteilung sind die erfolgsaussicht, der innovationsgehalt und die strukturpolitische bedeutung des unternehmenskonzeptes. die einreichungsfrist endet mit 31. dezember dieses jahres. alle angaben unterliegen dem bankgeheimnis und werden streng vertraulich behandelt. um den preis kann sich jeder bewerben, der sich mit dem gedanken an eine selbstaendige existenzgruendung traegt.

mit der ausschreibung dieses preises traegt die zentralsparkasse, so dr. haiden, der tatsache rechnung, dass in den letzten jahren immer mehr menschen selbstaendig werden wollen. ursache dafuer sind die massive foerderung durch die oeffentliche hand, aber auch der wunsch, wirtschaftlich unabhaengig sein zu wollen. die zahl der handelskammermitglieder ist wieder im steigen und allein bei der wiener kammer sind 2.700 unselbstaendige vorgemerkt, die selbstaendig werden wollen. dieser trend ist erfreulich, da gerade die klein- und mittelbetriebe eine wesentliche rolle fuer die erhaltung einer nach marktwirtschaftlichen regeln funktionierenden wettbewerbswirtschaft spielen.

gute aussichten fuer das gewerbe

was vor wenigen jahren fuer viele noch undenkbar gewesen waere, kann heute prognostiziert werden: das oesterreichische gewerbe kann in den naechsten zehn jahren mit deutlich positiven zukunftschaenzen rechnen. das geht aus einer studie ueber oesterreichs industrie und gewerbe in den achtzigerjahren her-

vor, die im auftrag des dr. adolf schaerf-fonds von dr. f r o e h l i c h vom institut fuer gewerbeforschung und dr. s c h e n k vom institut fuer wirtschaftsforschung erstellt und am freitag in einem pressegespraech veroeffentlicht wurde.

die heute deutlich erkennbaren tendenzen zu qualitativ hoeherwertigen, laengerlebigen und zu wartungs- und reparaturwuerdigen guetern koennen fast durchwegs als positive entwicklungsfaktoren des gewerbes gewertet werden. allerdings sind in den naechsten zehn jahren gewaltige anstrengungen notwendig, um das tempo des technologischen fortschrittes verkraften zu koennen.

auf dem gebiet der innovation ist derzeit eine starke konzentration auf die verstaatlichte industrie und die multinationalen unternehmungen erkennbar. es mangelt an einer breiten basis und es muesste alles unternommen werden, um die klein- und mittelbetriebe in die grossen technologien hineinzufuehren. ansaetze wie die wiener innovationsgesellschaft sind beispielhaft und muessten ausgeweitet werden.

insgesamt werden industrie und gewerbe bis zum jahr 1990 630 milliarden schilling investieren und rund 350.000 neue arbeitsplaetze schaffen muessen. allein um die neuen arbeitsplaetze zu schaffen, werden investitionen in der groessenordnung von rund 250 milliarden notwendig sein. (sei)

k o m m u n a l :

=====

nationalbank im felderhaus (2)

rasche und unbuerokratische hilfe der stadt wien

10 wien, 31.8. (rk) rasch und unbuerokratisch hat die stadt wien der oesterreichischen nationalbank geholfen, nach dem brand am donnerstag ein provisorisches quartier beziehen zu koennen. die besprechungen, die darueber freitag am spaeten vormittag begannen, fuehrten innerhalb von nur zwei stunden zu dem uebereinkommen, der nationalbank das felderhaus prekaristisch zur verfuegung zu stellen. in dieser kurzen zeit wurden auch alle organisatorischen probleme geklaert. dabei hat man im hinblick auf die gedraengte situation auf alle juristischen absicherungen verzichtet. beide verhandlungspartner kamen ueberein, alle kuenftigen massnahmen und wirtschaftlichen abwicklungen nach treu und glauben im gegenseitigen einvernehmen zu regeln.

hervorzuheben ist auch das verstaendnis der unido, die mitten in der uebersiedlung begriffen ist, fuer die prekaere situation. man erklaerte sich bereit, die uebersiedlung zu beschleunigen und die sofortige besiedlung von freigemachten raeumlichkeiten auch zu einem zeitpunkt moeglich zu machen, in dem das felderhaus noch als exterritoriales gebiet gilt.

freilich kann das "notquartier felderhaus" nicht laengere zeit zur verfuegung gestellt werden. die nationalbank wird sich daher von sich aus um laengerfristige loesungen bemuehen. die stadt wien ihrerseits hat sich bereit erklaert, der nationalbank passende objekte fuer ein langzeitprovisorium anzubieten.

(pr) (schluss)

1415